

QM-Cockpit

Marius Spix



3. Juni 2014

QM-Cockpit
Marius Spix

Übersicht

QM-Cockpit
Marius Spix

Junghans-Wolle
1 / 1

Junghans-Wolle
2 / 1

Abschnitt 1

Projektumfeld

QM-Cockpit
Marius Spix

Junghans Unternehmensgruppe

QM-Cockpit
Marius Spix

Fakten

- Versandhandelsgruppe
- Hauptsitz in Aachen
- ca. 540 Mitarbeiter
- vertreten in 6 Ländern

Sortimente

- Junghans Wolle
- Pro-Idee

Junghans-Wolle
3 / 1

Junghans-Wolle
4 / 1

Die DV

- 21 Mitarbeiter
 - IT-Services
 - **Anwendungssysteme**
 - Betriebsorganisation

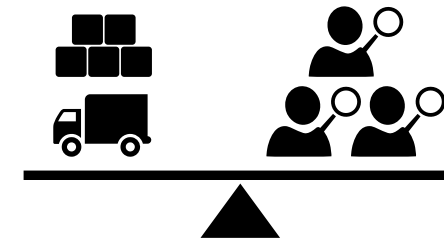
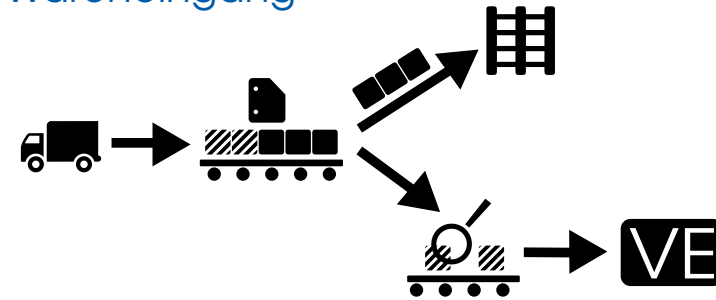
SAP

- Einführung: Juli 2011
- SAP ECC 6.0
- SAP NetWeaver BI 7.1
- 3-System-Landschaft

Abschnitt 2

Das Projekt

Wareneingang



Ist-Analyse

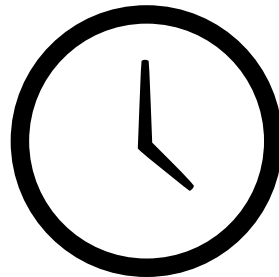
Situation

- Personalplanung: saisonale Schwankungen
- SAP-Einführung: 2011
 - keine Standardfunktionalität
 - diverse Datenquellen
 - hoher Normalisierungsgrad
- Altsystem: Drucklisten

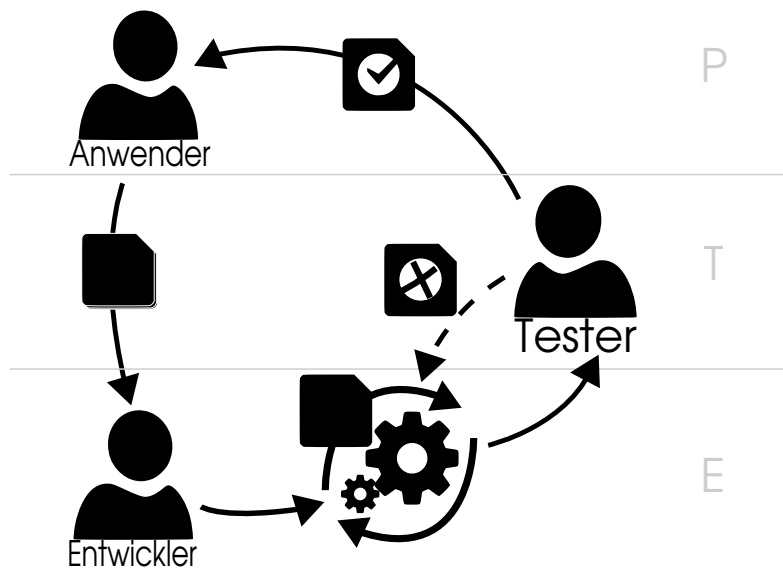
Methoden

- Arbeitsbeobachtung
- Interview
- Datenbankanalyse

QQM ### II
QMA ### ### ### II
NIN ### ### III



Entwicklungsprozess



Soll-Konzept

Ziel

- schnelle Online-Auswertungen
- zentrale Controlling-Oberfläche
- nahtlose Integration ins SAP-Umfeld
- Auswertung der Prüflosbearbeitungszeit

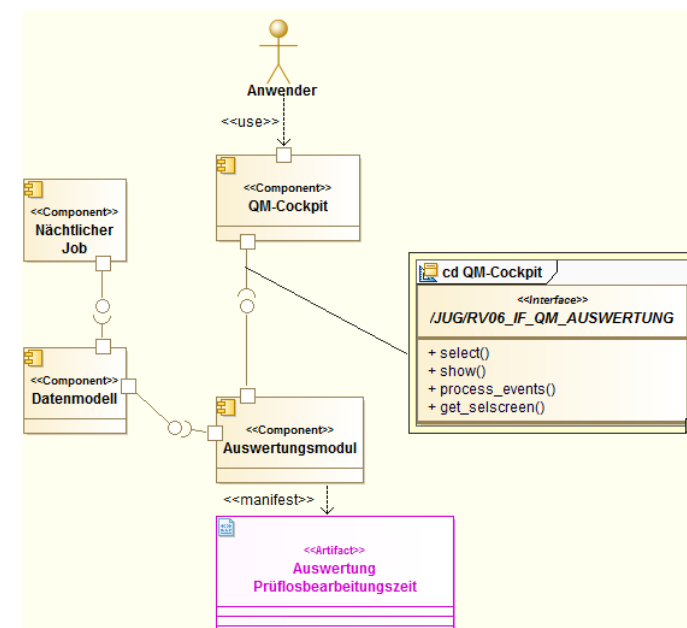
Herausforderungen

Performance denormalisiertes Datenmodell

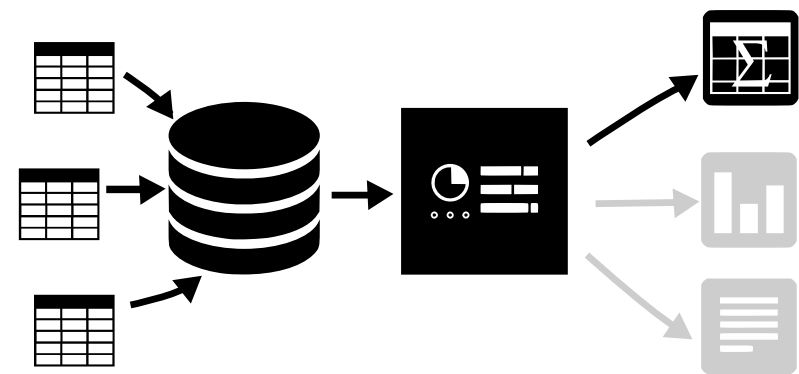
Erweiterbarkeit Steuertabelle + Factory

Zählung im ALV Grid Hilfsspalte zum Kumulieren

Komponenten

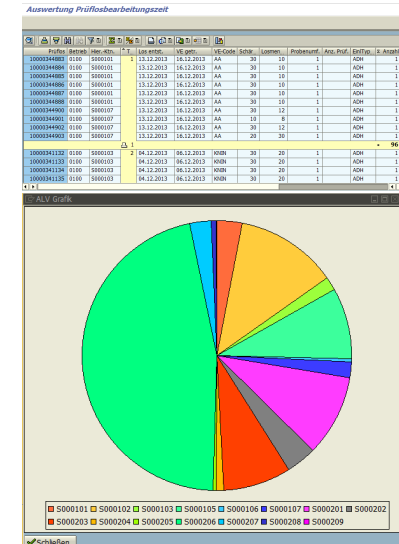
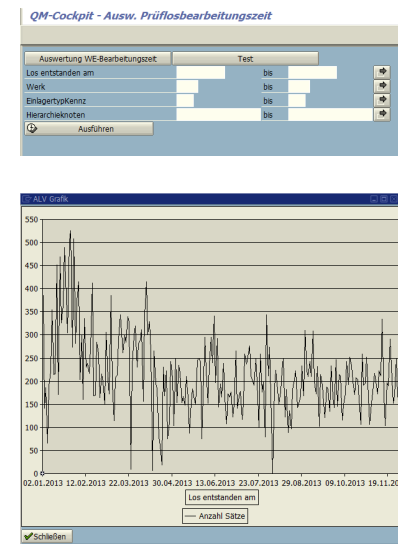


Aufbau QM-Cockpit

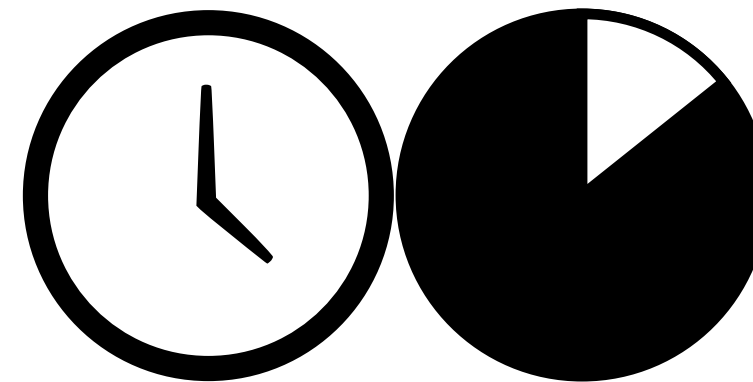


Model View Presenter

QM-Cockpit



Projektergebnis



69 h Entwicklungszeit 86 % Zeitersparnis Vorher Nachher

Abschnitt 3
Projektergebnis

Anfängliche Befürchtung

- Anforderung zu komplex
- Zeit zu knapp

Aufgetretene Probleme

- zu starke Konkretisierung
- Dokumentation \leftrightarrow Implementierung

gewonnene Erkenntnisse

- Top-Down-Prinzip
- Iterative Vorgehensweise

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

